

Moderne Kunst im alten Haus

Die Galerie Epikur zog in repräsentative Räume / Eröffnung am kommenden Freitag mit Arbeiten von Christian von Grumbkow



Für den kommenden Freitag lädt Galerist Hans Peter Nacke zur Neueröffnung seiner Galerie Epikur. Bei einer Vernissage gibt es dann Werke des Wuppertaler Künstlers Christian von Grumbkow zu sehen.

Foto: Jörg Lange

Von Sabina Bartholomä

Noch geben sich die Handwerker sprichwörtlich die Klinke in die Hand, hier ein letzter Pinselstrich, dort muss eine Lampe ausgetauscht werden, aber dem Galeristen Hans Peter Nacke ist der Stolz auf seine neuen Räume deutlich anzumerken. Und das mit Recht, denn die alte Villa an der Friedrich-Ebert-Straße bietet genau den richtigen Rahmen für seine Galerie Epikur, Garant für spannende Ausstellungen mit nicht minder aufregenden Künstlern. Christian von Grumbkow, langjähriger Künstler der Galerie, wird der Erste sein, der seine Werke an die noch jungfräulichen Wände hängen darf.

„In der ersten Ausstellung dreht sich alles um das Werk Apassionata, das auch den Titel gab. Das Original hängt bei

der Barmenia, hier sieht man die umfangreichen Vorarbeiten und Skizzen“, so Hans Peter Nacke bei einem ersten Rundgang durch die Galerie. Die erstreckt sich nun über zwei Etagen, bietet Raum für Sitzecken und selbst der Arbeitsaufenthalt eines Künstlers über mehrere Wochen ist nun möglich.

Nicht nur Bilder möchte Nacke hier seinen Besuchern zeigen, geplant ist ein Salon, bei dem sich Publikum und Besucher begegnen, der aber auch anderen Kunstformen wie Musik und Literatur Raum geben wird. „Ich habe immer das Gefühl dass bei einer Vernissage das anliegen des Künstlers zu kurz kommt. Da geht es eher um sehen und gesehen werden. Daher möchte ich das Künstlergespräch wieder einführen. Vielleicht bei einem Essen im kleinem Kreis. Doch auch Vorträge

und Kammerkonzerte lassen sich hier verwirklichen. Ich habe viele Dinge im Kopf, die ich gerne machen würde, bin aber auch zugänglich für Ideen von außerhalb“, gibt der Galerist Einblick in die Zukunftspläne. Und da wäre dann demnächst die Geburtstagsausstellung von Peter Brötzmann.

■ „APASSIONATA“-WERKE von Christian von Grumbkow, wird am Freitag, 28. Mai, in der Zeit von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Galerie Epikur, Friedrich-Ebert-Straße 152a eröffnet. Der Künstler ist anwesend. Zu sehen gibt es dann neben Bildern das Internet-Projekt von Volker Hildebrandt „I love you“. Die Ausstellung läuft bis zum 3. Juli, eine Verlängerung ist möglich.